

Behältniskontrolle

So soll das Mitnehmen unerwünschter Gegenstände verhindert werden. Außerdem werden Diebstähle verhindert und das Einführen bestimmter Dinge, die vom Veranstalter verboten worden sind (zum Beispiel Glasflaschen bei einem Fußballspiel). Die Behältnisskontrolle wird auch als [Taschenkontrolle](#) bezeichnet. Diese Überprüfungen können vonseiten des Fachpersonals oder der Polizei erfolgen. Behältniskontrollen werden häufig im Rahmen einer [Personenkontrolle](#) zufallsgesteuert und präventiv (z.B. im Werkschutz) oder bei konkretem Verdacht auch repressiv durchgeführt. Letzteres ist der Fall, wenn beispielsweise ein [Kaufhausdetektiv](#) einen konkreten Diebstahlversuch beobachtet.

Es gilt bei den Kontrollen Folgendes zu beachten:

- [Respekt](#) vor der Privatsphäre der zu kontrollierenden Person. Die Überprüfung an einem sichtgeschützten Ort vornehmen.
- Tasche, Beutel oder Behälter von der Person selbst entleeren lassen.
- Für eine ausreichende Beweisgrundlage Dritte als Zeugen einbeziehen.
- Verbotene Gegenstände wie illegale Rauschmittel nicht an sich nehmen.
- Beachten der eigenen Sicherheit.